

# **Abiturprüfungsaufgaben mit Lösungen**

**Betriebswirtschaftslehre  
Volkswirtschaftslehre  
(WGI)**

---

Wir nehmen Umweltschutz ernst!

*Dieses Buch ist auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.*

Ihre



**bahnmayer**  
druck & medien

*Gesamte Herstellung in Schwäbisch Gmünd / Ostalb*

Die Abiturprüfung im Fach **Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre** gliedert sich in zwei Teilbereiche:

**Teil I: Betriebswirtschaftslehre**

**mit integriertem Rechnungswesen Aufgaben 1 bis 3**

In Teil I (BWL mit RW) sind von drei Aufgaben zwei nach Ihrer Wahl zu bearbeiten.

**Teil II: Volkswirtschaftslehre Aufgaben 4 und 5**

In Teil II (VWL) ist von zwei Aufgaben eine nach Ihrer Wahl zu bearbeiten.

Die gesamte Arbeitszeit beträgt 270 Minuten.

Zugelassene Hilfsmittel sind eine unkommentierte Gesetzessammlung und ein nicht programmierbarer Taschenrechner.

Zu Beginn der Prüfung erhalten Sie den kompletten Aufgabensatz mit insgesamt fünf Aufgaben. Sie werden ca. 20 Seiten in der Hand haben und müssen sich entscheiden, welche beiden BWL-Aufgaben und welche VWL-Aufgabe bearbeitet werden sollen. Für die richtige Auswahlentscheidung ist die Themenangabe zu Beginn jeder Aufgabe hilfreich. Mit dieser Information können Sie schnell feststellen, ob Ihr Wunschgebiet abgeprüft wird und mit welchen anderen Gebieten es verbunden ist.

Achten Sie bitte bei den von Ihnen ausgewählten Aufgaben auf die zur Aufgabe gehörenden Anlagen. Dabei kann es sich einerseits um **Informationsanlagen**, wie z. B. ein Gesellschaftsvertrag oder Grafiken, handeln. Andererseits kann eine Anlage auch ein **Lösungsblatt** sein, auf dem Sie Ihre Lösungen eintragen müssen. Vergessen Sie bitte nicht, das ausgefüllte Lösungsblatt aus dem Aufgabensatz an der Perforation abzutrennen und es mit Ihren Lösungsblättern zusammen abzugeben.

---

## **Abiturprüfungsaufgaben ab dem Schuljahr 2013/2014**

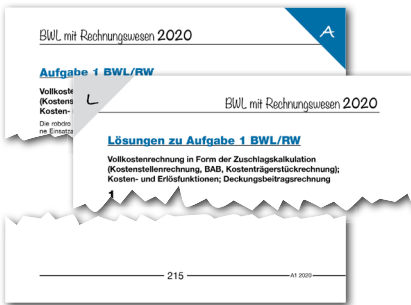
**Die Abituraufgaben wurden bei Bedarf von den Autoren  
an den aktuellen Lehrplan angepasst.**

**5. aktualisierte und erweiterte Auflage 2021**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das vorliegende Buch komplettiert unsere Klausur- und Prüfungsvorbereitungsreihe für die Abiturprüfung im Fach **Internationale Betriebs- und Volkswirtschaftslehre (WGI)** am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg.

Dieses Buch unterstützt Sie bei der gezielten Vorbereitung auf Klausuren und die Abiturprüfung. Es enthält die Originalprüfungsaufgaben und Lösungen ab der Prüfung 2013/14 mit den notwendigen Anpassungen an den aktuellen Lehrplan. Nutzen Sie bitte die zahlreichen Hilfestellungen für eine gezielte und erfolgreiche Vorbereitung.



**A** bzw. **L** an der Seite oben zeigt Ihnen an, ob es sich um eine Aufgabe „A“ oder Lösung „L“ handelt. Weiterhin wird das Prüfungsjahr angegeben.

Die **Fußzeile** informiert Sie über das Prüfungsjahr und die jeweilige Aufgabennummer/Lösungsnummer.

Das **Inhaltsverzeichnis** (S.4 – S.13) gibt die Themengebiete der Prüfungsaufgaben in zeitlicher Reihenfolge an.

Das Verzeichnis „**Unterrichtsthemen in Abituraufgaben**“ (S.14 – S. 22) soll Ihnen das gezielte Auffinden der gesuchten Prüfungsaufgabenteile erleichtern.

Pro Prüfungsjahr werden Aufgaben/Lösungen in folgender Reihenfolge dargestellt:

- drei Prüfungsaufgaben BWL/RW
- drei Lösungen BWL/RW
- zwei Prüfungsaufgaben VWL
- zwei Lösungen VWL

**Für die Investitionsrechnung finden Sie auf der Seite 288 eine Tabelle mit Aufzinsungs-, Abzinsungs- und Annuitätenfaktoren.**

Für die dargestellten Lösungen sind die Autoren verantwortlich.

Für Hinweise auf Irrtümer, Unvollkommenheit und Lücken werden die Verfasser stets dankbar sein.

Autoren und Verlag wünschen Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, viel Erfolg!

Schwäbisch Gmünd, im Sommer 2021

<b>Prüfungsablauf</b>		2
<b>Unterrichtsthemen in Abituraufgaben</b>		14
<b><i>BWL mit Rechnungswesen 2013/2014</i></b>		
<b>Aufg. 1</b>	Kapitalgesellschaften (rechtliche Grundlagen); Kosten- und Erlösfunktionen, Deckungsbeitragsrechnung	23
<b>Aufg. 2</b>	Vollkostenrechnung; Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i>	26
<b>Aufg. 3</b>	Statische und dynamische Investitionsrechnung; Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	29
<b>Lösung Aufg. 1</b>	Kapitalgesellschaften (rechtliche Grundlagen); Kosten- und Erlösfunktionen, Deckungsbeitragsrechnung	33
<b>Lösung Aufg. 2</b>	Vollkostenrechnung; Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i>	36
<b>Lösung Aufg. 3</b>	Statische und dynamische Investitionsrechnung; Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	39
<b><i>Volkswirtschaftslehre 2013/2014</i></b>		
<b>Aufg. 4</b>	Wirtschaftspolitische Konzeption zur Wachstumsförderung und Konjunkturstabilisierung; Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik in Europa – <i>Employment and labour market policies in Europe</i>	42
<b>Aufg. 5</b>	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen – <i>Behaviour of market participants in competitive markets</i> ; Preisbildung im vollkommenen und unvollkommenen Polypol – <i>Price determination in competitive markets</i>	47
<b>Lösung Aufg. 4</b>	Wirtschaftspolitische Konzeption zur Wachstumsförderung und Konjunkturstabilisierung; Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik in Europa – <i>Employment and labour market policies in Europe</i>	49
<b>Lösung Aufg. 5</b>	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen – <i>Behaviour of market participants in competitive markets</i> Preisbildung im vollkommenen und unvollkommenen Polypol – <i>Price determination in competitive markets</i>	54

**Aufzinsungs-, Abzinsungs-, und Annuitätenfaktoren**

**Seite 288**

## **BWL mit Rechnungswesen 2014/2015**

<b>Aufg. 1</b>	Personengesellschaften (rechtliche Grundlagen); Darlehensfinanzierung	58
<b>Aufg. 2</b>	Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i> ; Vollkostenrechnung	61
<b>Aufg. 3</b>	Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte nach HGB und IAS/IFRS; Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	63
<b>Lösung Aufg. 1</b>	Personengesellschaften (rechtliche Grundlagen); Darlehensfinanzierung	66
<b>Lösung Aufg. 2</b>	Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i> ; Vollkostenrechnung	69
<b>Lösung Aufg. 3</b>	Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte nach HGB und IAS/IFRS; Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	72

## **Volkswirtschaftslehre 2014/2015**

<b>Aufg. 4</b>	Ziele und Konzeptionen der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Geld- politik, Wachstumspolitik und Konjunkturpolitik; Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik – <i>Employment and labour market policies</i>	75
<b>Aufg. 5</b>	Preisbildung auf verschiedenen Arten von Märkten – <i>Price determination on different kinds of markets</i> ; Geldtheorie und Geldpolitik	78
<b>Lösung Aufg. 4</b>	Ziele und Konzeptionen der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Geld- politik, Wachstumspolitik und Konjunkturpolitik; Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik – <i>Employment and labour market policies</i>	81
<b>Lösung Aufg. 5</b>	Preisbildung auf verschiedenen Arten von Märkten – <i>Price determination on different kinds of markets</i> ; Geldtheorie und Geldpolitik	84

**Aufzinsungs-, Abzinsungs-, und Annuitätenfaktoren**

**Seite 288**

## **BWL mit Rechnungswesen 2015/2016**

<b>Aufg. 1</b>	Vollkostenrechnung, Teilkostenrechnung	87
<b>Aufg. 2</b>	Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i> ; Jahresabschluss, Jahresabschlussanalyse	91
<b>Aufg. 3</b>	Abgrenzungsrechnung, Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation, Deckungsbeitragsrechnung; Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	95
<b>Lösung Aufg. 1</b>	Vollkostenrechnung, Teilkostenrechnung	98
<b>Lösung Aufg. 2</b>	Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i> ; Jahresabschluss, Jahresabschlussanalyse	103
<b>Lösung Aufg. 3</b>	Abgrenzungsrechnung, Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation, Deckungsbeitragsrechnung; Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	106

## **Volkswirtschaftslehre 2015/2016**

<b>Aufg. 4</b>	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen – Nach- fragetheorie, Monopol – <i>Behaviour of market participants in competitive markets – Demand theory, Monopoly</i> ; Geldtheorie und Geldpolitik	109
<b>Aufg. 5</b>	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen – <i>Behaviour of market participants in competitive markets</i> ; Ziele und Problemfelder der Wirtschaftspolitik, auch anhand von Tages- fragen	112
<b>Lösung Aufg. 4</b>	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen – Nach- fragetheorie, Monopol – <i>Behaviour of market participants in competitive markets – Demand theory, Monopoly</i> ; Geldtheorie und Geldpolitik	115
<b>Lösung Aufg. 5</b>	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen – <i>Behaviour of market participants in competitive markets</i> ; Ziele und Problemfelder der Wirtschaftspolitik, auch anhand von Tages- fragen	120

**Aufzinsungs-, Abzinsungs-, und Annuitätenfaktoren**

**Seite 288**

## **BWL mit Rechnungswesen 2016/2017**

<b>Aufg. 1</b>	Personengesellschaften im Vergleich (rechtliche Grundlagen), Außenfinanzierung in Form von Darlehensaufnahme, statische und dynamische Investitionsrechnung	123
<b>Aufg. 2</b>	Aktiengesellschaft: Rechtliche Grundlagen, Beteiligungsfinanzierung; Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i>	127
<b>Aufg. 3</b>	Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Gegenüberstellung von Ist- und Normalkosten); Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	129
<b>Lösung Aufg. 1</b>	Personengesellschaften im Vergleich (rechtliche Grundlagen), Außenfinanzierung in Form von Darlehensaufnahme, statische und dynamische Investitionsrechnung	133
<b>Lösung Aufg. 2</b>	Aktiengesellschaft: Rechtliche Grundlagen, Beteiligungsfinanzierung; Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i>	136
<b>Lösung Aufg. 3</b>	Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Gegenüberstellung von Ist- und Normalkosten); Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	139

## **Volkswirtschaftslehre 2016/2017**

<b>Aufg. 4</b>	Grundzüge der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik; Preisbildung im vollkommenen Polypol: Gleichgewichtspreis, Anpassungsprozess – <i>Price determination in perfectly competitive markets; equilibrium price, adjustment process</i>	143
<b>Aufg. 5</b>	Geldschöpfung auch anhand wirtschaftspolitischer Tagesfragen; Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik – <i>Employment and labour market policies</i>	145
<b>Lösung Aufg. 4</b>	Grundzüge der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik; Preisbildung im vollkommenen Polypol: Gleichgewichtspreis, Anpassungsprozess – <i>Price determination in perfectly competitive markets; equilibrium price, adjustment process</i>	147
<b>Lösung Aufg. 5</b>	Geldschöpfung auch anhand wirtschaftspolitischer Tagesfragen; Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik – <i>Employment and labour market policies</i>	150

## **BWL mit Rechnungswesen 2017/2018**

<b>Aufg. 1</b>	AG: Gewinnverwendung, Bewertung nach HGB, Erstellung und Analyse des Jahresabschlusses	153
<b>Aufg. 2</b>	Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i> Beteiligungsfinanzierung, Darlehensfinanzierung	156
<b>Aufg. 3</b>	Unternehmensführung und Controlling: Zielsystem eines Unternehmens, Zielbeziehungen, <i>Balanced Scorecard</i> <i>Strategic planning and management accounting: System of and relations between business objectives, Balanced Scorecard</i> Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Gegenüberstellung von Ist- und Normalkosten), Zusatzaufträge	160
<b>Lösung Aufg. 1</b>	AG: Gewinnverwendung, Bewertung nach HGB, Erstellung und Analyse des Jahresabschlusses	164
<b>Lösung Aufg. 2</b>	Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i> Beteiligungsfinanzierung, Darlehensfinanzierung	167
<b>Lösung Aufg. 3</b>	Unternehmensführung und Controlling: Zielsystem eines Unternehmens, Zielbeziehungen, <i>Balanced Scorecard</i> <i>Strategic planning and management accounting: System of and relations between business objectives, Balanced Scorecard</i> Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Gegenüberstellung von Ist- und Normalkosten), Zusatzaufträge	171

## **Volkswirtschaftslehre 2017/2018**

<b>Aufg. 4</b>	Preisbildung im unvollkommenen Polypol, nachfrage- und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik Nachfragetheorie (Bestimmungsfaktoren, Elastizitäten, Gesamtnachfrage), Preisbildung im vollkommenen Polypol <i>Theory of demand (factors determining individual demand, elasticities, market demand), price determination in perfectly competitive markets</i>	174
<b>Aufg. 5</b>	Grundzüge der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik <i>Employment and labour market policies</i>	177
<b>Lösung Aufg. 4</b>	Preisbildung im unvollkommenen Polypol, nachfrage- und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik Nachfragetheorie (Bestimmungsfaktoren, Elastizitäten, Gesamtnachfrage), Preisbildung im vollkommenen Polypol <i>Theory of demand (factors determining individual demand, elasticities, market demand), price determination in perfectly competitive markets</i>	180
<b>Lösung Aufg. 5</b>	Grundzüge der Wirtschaftspolitik In Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik <i>Employment and labour market policies</i>	185



## **BWL mit Rechnungswesen 2018/2019**

<b>Aufg. 1</b>	Beliebige Unternehmensform mit Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung); Deckungsbeitragsrechnung	187
<b>Aufg. 2</b>	Beteiligungsfinanzierung bei der Aktiengesellschaft Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i>	190
<b>Aufg. 3</b>	AG: Jahresabschluss, Gewinnverwendung Unternehmensführung und Controlling mit SWOT-Analyse <i>Strategic planning and management accounting including SWOT analysis</i>	193
<b>Lösung Aufg. 1</b>	Beliebige Unternehmensform mit Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung); Deckungsbeitragsrechnung	196
<b>Lösung Aufg. 2</b>	Beteiligungsfinanzierung bei der Aktiengesellschaft Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i>	199
<b>Lösung Aufg. 3</b>	AG: Jahresabschluss, Gewinnverwendung Unternehmensführung und Controlling mit SWOT-Analyse <i>Strategic planning and management accounting including SWOT analysis</i>	202

## **Volkswirtschaftslehre 2018/2019**

<b>Aufg. 4</b>	Geldtheorie und Geldpolitik Preisbildung im Monopol <i>Price determination in a monopoly</i>	205
<b>Aufg. 5</b>	Notwendigkeit, Ziele und Konzeptionen der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik <i>Labour market</i>	207
<b>Lösung Aufg. 4</b>	Geldtheorie und Geldpolitik Preisbildung im Monopol <i>Price determination in a monopoly</i>	210
<b>Lösung Aufg. 5</b>	Notwendigkeit, Ziele und Konzeptionen der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik <i>Labour market</i>	213

**Aufzinsungs-, Abzinsungs-, und Annuitätenfaktoren**

**Seite 288**

## **BWL mit Rechnungswesen 2019/2020**

<b>Aufg. 1</b>	Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung); Kosten- und Erlösfunktionen; Deckungsbeitragsrechnung	215
<b>Aufg. 2</b>	AG: Jahresabschluss, Bewertung nach HGB; Analyse des Jahresabschlusses Balanced Scorecard mit Schwerpunkt Finanzperspektive in Verbindung mit Unternehmenszusammenschluss und -übernahme <i>Balanced Scorecard focusing on the financial perspective in combination with merger and acquisition</i>	218
<b>Aufg. 3</b>	AG: rechtliche Grundlagen, Beteiligungsfinanzierung Multinationale Unternehmen: Arten und Formen der Kooperation und Integration, Franchising <i>Multinational companies: Types and forms of cooperation and integration, franchising</i>	221
<b>Lösung</b> Aufg. 1	Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung); Kosten- und Erlösfunktionen; Deckungsbeitragsrechnung	224
<b>Lösung</b> Aufg. 2	AG: Jahresabschluss, Bewertung nach HGB; Analyse des Jahresabschlusses Balanced Scorecard mit Schwerpunkt Finanzperspektive in Verbindung mit Unternehmenszusammenschluss und -übernahme <i>Balanced Scorecard focusing on the financial perspective in combination with merger and acquisition</i>	227
<b>Lösung</b> Aufg. 3	AG: rechtliche Grundlagen, Beteiligungsfinanzierung Multinationale Unternehmen: Arten und Formen der Kooperation und Integration, Franchising <i>Multinational companies: Types and forms of cooperation and integration, franchising</i>	230

**Aufzinsungs-, Abzinsungs-, und Annuitätenfaktoren**

**Seite 288**

## **Volkswirtschaftslehre 2019/2020**

<b>Aufg. 4</b>	Binnenwert des Geldes und Geldwertmessung Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen <i>Behaviour of market participants in competitive markets</i>	234
<b>Aufg. 5</b>	Notwendigkeit, Ziele und Konzeptionen der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik: Arbeitsmarktsituation, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit <i>Employment and labour market policies: labour market situation, reasons for unemployment and its effects</i>	237
<b>Lösung</b> Aufg. 4	Binnenwert des Geldes und Geldwertmessung Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen <i>Behaviour of market participants in competitive markets</i>	241
<b>Lösung</b> Aufg. 5	Notwendigkeit, Ziele und Konzeptionen der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik: Arbeitsmarktsituation, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit <i>Employment and labour market policies: labour market situation, reasons for unemployment and its effects</i>	244

**Aufzinsungs-, Abzinsungs-, und Annuitätenfaktoren**

**Seite 288**

## **BWL mit Rechnungswesen 2020/2021**

<b>Aufg. 1</b>	Beliebige Unternehmensform mit Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung); Deckungsbeitragsrechnung	248
<b>Aufg. 2</b>	Multinationale Unternehmen: Standortwahl, Organisationsstrukturen <i>Multinational companies: Choice of location, organisational structures</i>	252
<b>Aufg. 3</b>	Unternehmenszusammenschluss und -übernahme in Verbindung mit SWOT-Analyse – <i>Merger and acquisition in combination with SWOT analysis</i> AG: Rechtliche Grundlagen, offene Selbstfinanzierung, Beteiligungsfinanzierung	256
<b>Lösung</b> Aufg. 1	Beliebige Unternehmensform mit Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung); Deckungsbeitragsrechnung	224
<b>Lösung</b> Aufg. 2	Multinationale Unternehmen: Standortwahl, Organisationsstrukturen <i>Multinational companies: Choice of location, organisational structures</i>	227
<b>Lösung</b> Aufg. 3	Unternehmenszusammenschluss und -übernahme in Verbindung mit SWOT-Analyse – <i>Merger and acquisition in combination with SWOT analysis</i> AG: Rechtliche Grundlagen, offene Selbstfinanzierung, Beteiligungsfinanzierung	230

**Aufzinsungs-, Abzinsungs-, und Annuitätenfaktoren**

**Seite 288**

## **Volkswirtschaftslehre 2020/2021**

<b>Aufg. 4</b>	Geldschöpfung, geldpolitische Instrumente der EZB, Probleme und Grenzen der Geldpolitik Angebotstheorie (Bestimmungsfaktoren des individuellen Angebots, Gesamtangebot) <i>Theory of supply (factors determining individual supply, market supply)</i>	271
<b>Aufg. 5</b>	Grundzüge der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik: Arbeitsmarktsituation, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit <i>Employment and labour market policies: labour market situation, reasons for unemployment and its effects</i>	274
<b>Lösung Aufg. 4</b>	Geldschöpfung, geldpolitische Instrumente der EZB, Probleme und Grenzen der Geldpolitik Angebotstheorie (Bestimmungsfaktoren des individuellen Angebots, Gesamtangebot) <i>Theory of supply (factors determining individual supply, market supply)</i>	278
<b>Lösung Aufg. 5</b>	Grundzüge der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik: Arbeitsmarktsituation, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit <i>Employment and labour market policies: labour market situation, reasons for unemployment and its effects</i>	281

**Aufzinsungs-, Abzinsungs-, und Annuitätenfaktoren**

**Seite 288**

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
<b>6</b>	<b>Internes Rechnungswesen</b>		
→	<b>Ergebnistabelle</b>	A3/2016 1.1.1-1.1.3	96
→	<b>Kostenanalyse</b>	A1/2014 4.1-4.2 A2/2015 4.1-4.5 A1/2020 2.1-2.2	25 62 216
→	<b>Kostenstellenrechnung-BAB</b>	A1/2016 1.1-1.2 A3/2017 1.1-1.2 A3/2018 3.2.1 A1/2020 1.1.1-1.1.2 A1/2021 5.1	87 129 161 215 249
→	<b>Kostenträgerstückrechnung</b>	A2/2014 1.1-1.4.2 A1/2016 1.3-1.4 A3/2016 1.2.1-1.2.2 A3/2017 2.1-3 A3/2018 3.1,3.2.2 A1/2019 5.1-5.4 A1/2020 1.2-1.4 A1/2021 5.2-5.3	26 88 96 130 161 188 215 250
→	<b>Deckungsbeitragsrechnung</b>	A1/2014 3.1-3.3 A1/2016 2.1-4.2 A3/2018 4 A1/2019 6.1-6.2 A1/2020 3.1-3.2 A1/2021 6.1-6.2	23 88 162 189 217 251

<b>7</b>	<b>Rechtsformen der Unternehmung</b>		
→	<b>Einzelunternehmung</b>	A1/2017 1	123
→	<b>KG</b>	A1/2015 1.1-1.4 A1/2017 2-3.2 A1/2019 1-4	58 123 187
→	<b>GmbH</b>	A1/2014 1 A1/2015 1.3-1.4 A1/2021 1-4	23 58 249
→	<b>AG</b>	A1/2014 2.1-2.4 A2/2017 1-2.2 A1/2018 2.3 A3/2020 1.1-2.1 A3/2021 4.1-4.2	23 127 154 221 258

# Unterrichtsthemen in Abituraufgaben

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
<b>8</b>	<b>Multinational companies</b>		
→	<b>Types of cooperation</b>	A2/2014 2.1 A2/2015 3.1-3.2 A2/2017 4.2 A2/2018 1-2 A2/2019 4.2 A3/2020 4-5	27 61 128 156 191
→	<b>Forms of cooperation</b>	A2/2014 2.3 A2/2017 4.1 A2/2018 5 A2/2020 4.1-4.2 A3/2020 3.1-3.3 A3/2021 2.1-2.2	27 128 156 219 222 256
→	<b>Choice of location</b>	A2/2014 2.2.1-2.3 A2/2016 1.1-1.3 A2/2017 4.3.1 A2/2018 3 A2/2019 4.1.1-4.1.3 A2/2021 1.1-1.3	27 91 128 156 191 252
→	<b>Organisational structures</b>	A2/2015 1.-2.2 A2/2016 1.4 A2/2017 4.3.2 A2/2018 4 A2/2021 2.1-2.2	61 91 128 156 252

<b>9</b>	<b>Finanzierung und Investition</b>		
	<b>Finanzierung</b>		
→	<b>Beteiligungsfinanzierung AG</b>	A2/2017 3.1-3.2.3 A2/2018 7 A3/2021 3.2.1-3.2.2 A2/2019 1-3.4	127 157 257 190
	<b>Gewinnverwendung AG</b>	A3/2020 2.2-2.3 A1/2018 2.1-2.2 A3/2021 3.1	221 154 257
	<b>Festdarlehen</b>	A3/2019 4	194
	<b>Abzahlungsdarlehen</b>	A1/2015 3.1-3.3.3	59

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
<b>9</b>	<b>Finanzierung und Investition</b>		
	<b>Finanzierung</b>		
→	<b>Abzahlungsdarlehen</b> <b>Ratentilgungsdarlehen</b> <b>Annuitätendarlehen</b>	A1/2015 3.1-3.3.3 A2/2018 6.2 A1/2017 4.1 A1/2015 3.1-3.3.3 A1/2017 4.2-4.3.2 A2/2021 3-4.4	59 157 124 59 124 253
	<b>Kreditsicherheiten</b>	A2/2018 6.2 A1/2015 2.1-2.2	157 58
	<b>Investition</b>		
→	<b>Statisches Verfahren:</b> <b>Kostenvergleichsrechnung</b> <b>Dynamisches Verfahren:</b> <b>Kapitalwertmethode</b>	A3/2014 1.1-1.3 A1/2017 5.1-5.2 A3/2014 1.4	29 125 30
<b>10</b>	<b>Jahresabschluss</b>		
→	<b>Jahresabschluss nach dem HGB,</b> <b>Kurzvergleich mit IAS/IFRS</b>	A3/2015 1.3.1 A1/2018 3.3 A3/2019 1-2 A2/2020 1	63 154 194 218
→	<b>Rechnungslegungsgrundsätze nach HGB</b>	A1/2018 1.1	153
→	<b>Bewertung nach HGB</b>	A3/2015 1.1.1-1.1.2, 1.3.2-1.4.2 A1/2018 1.2 A2/2020 2.1-2.3	63 153 218
→	<b>Aktien</b>	A3/2015 1.2	63
→	<b>Bilanzkennzahlen</b>	A2/2016 2.2-2.4, 2.6 A3/2019 3	92 93 194
→	<b>Erfolgskennzahlen</b>	A2/2016 2.1, 2.5.1-2.5.2 A1/2018 3.1-3.2 A2/2020 2.4	92 93 154 219



LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
11	<b>Strategic planning and management accounting</b>		
→	<b>Systems of business objectives</b>	A3/2014 2.2 A3/2016 2.2 A3/2017 4.1, 4.3 A3/2018 1	30 96 130 160
→	<b>Relation between business objectives</b>	A3/2017 4.4 A3/2019 6.2	130 195
→	<b>Stakeholder and shareholder</b>	A3/2014 2.1 A3/2016 2.5 A3/2017 4.2 A3/2019 6.1-6.2	30 97 130 195
→	<b>SWOT</b>	A3/2015 2.2.1-2.2.3 A3/2017 5 A3/2019 5.1-5.3 A3/2021 1.1-1.2.3	64 130 194 256
→	<b>Competitive strategies</b>	A3/2015 2.1	64
→	<b>Balanced scorecard</b>	A3/2014 2.3.1-2.3.2 A3/2015 2.2.3 A3/2016 2.1, 2.3-2.4 A3/2018 2 A2/2020 3.1-3.2.2	30 65 96 97 160 219
14	<b>Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen</b> <b>Behaviour of market participants in competitive markets</b>		
→	<b>Bestimmungsfaktoren des individuellen Angebots und ihre Auswirkungen auf die Angebotskurve</b> <b>Factors determining individual supply and how they affect the supply curve</b>	A5/2014 1 A4/2021 2.1,3	47 272

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
14	<b>Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen</b> <i>Behaviour of market participants in competitive markets</i>		
→	<b>Linearer Erlös- und S-förmiger Kostenverlauf</b> <i>Linear revenue curve and S-shaped cost curve</i>	A5/2016 1.1-1.2 A4/2020 2.1.1-2.1.3 A4/2021 2.2.1-2.3	112 235 272
→	<b>Nachfrageelastizität</b> <i>Elasticity of demand</i> Direkte Preiselastizität der Nachfrage <i>(Own) Price elasticity of demand</i>  Indirekte Preiselastizität der Nachfrage <i>Cross-price elasticity of demand</i>	A5/2014 4 A4/2016 1.2 A4/2018 2.2 A4/2020 2.2 A4/2016 1.4 A4/2017 2.5 A4/2018 2.3 A4/2020 2.3.1-2.3.2	47 109 175 235 110 144 175 235
15	<b>Preisbildung auf verschiedenen Arten von Märkten</b> <i>Price determination on different kinds of markets</i>		
→	<b>Gleichgewichtspreisbildung unter Wettbewerbsbedingungen</b> <i>Equilibrium price formation in perfectly competitive markets</i>	A5/2014 2-3, 4.3 A4/2017 2.1-2.4 A4/2018 3.1	47 144 175
→	<b>Auswirkungen staatlicher Eingriffe in die Preisbildung auf Wettbewerbsmärkten</b> <i>Effects of government intervention on the price mechanism in competitive markets</i> Marktkonforme Maßnahmen <i>Market-based measures</i> Marktkonträre Maßnahmen <i>Price and quantity controls</i>	A4/2018 3.2 A4/2020 2.3.2 A4/2018 3.3	175 235 175

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
15	<b>Preisbildung auf verschiedenen Arten von Märkten</b> <i>Price determination on different kinds of markets</i>		
→	<b>Angebotsmonopol</b> <b>Supply monopoly</b> Erlöskurve eines Monopolisten <i>The monopolist's revenue curve</i> Gewinnmaximum beim vollkommenen Monopol <i>Maximum profit in a perfect monopoly</i>  Preisdifferenzierung des Monopolisten <i>Price discrimination in a monopoly</i>	A5/2015 1.2 A4/2016 1.3 A5/2015 1.1-1.2 A4/2016 1.1 A5/2016 1.3 A4/2019 2.1, 2.3 A5/2015 1.3 A4/2019 2.2	78 109 78 109 112 206 78 206
→	<b>Preisbildung beim Polypol auf dem unvollkommenen Markt</b>	A5/2014 5 A4/2018 1.1-1.4	47 174
16	<b>Notwendigkeit und Ziele der Wirtschaftspolitik</b>		
→	<b>Konjunkturelle Schwankungen</b> Konjunkturzyklus  Konjunkturindikatoren	A4/2017 1.2 A5/2019 1.2 A5/2021 1.1 A4/2014 1.1-1.2,1.4 A4/2017 1.2 A5/2018 1.1.1 A5/2019 1.1 A5/2021 1.2-1.3	143 207 274 42 143 177 207 274
→	<b>Wirtschaftspolitische Ziele</b>	A4/2015 1.1 A5/2016 3.2 A4/2017 1.1 A5/2019 1.3 A5/2020 1.1-1.2 A5/2021 2.1	75 113 143 207 237 275

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
<b>17</b>	<b>Geldtheorie und Geldpolitik</b>		
→	<b>Zusammenhang zwischen Geldmenge, Gütermenge und Preisniveau</b>	A4/2019 1.2	205
→	<b>EWU, ESZB und EZB</b> Aufbau und Ziele	A5/2015 2.4.1 A4/2016 2.1-2.2	79 110
→	<b>Geldschöpfung und Geldmengenbegriffe der Zentralbank</b>	A5/2017 2.1	145
→	<b>Geldschöpfung der Geschäftsbanken bei vollständigem Bargeldrückfluss</b>	A4/2016 2.4-2.5 A5/2017 2.2 A4/2019 1.5 A4/2021 1.3	111 145 205 271
→	<b>Binnenwert des Geldes</b> Preisniveau und Verbraucherpreisindex Verbraucherpreisindex, Kaufkraft, Inflationsrate	A5/2015 2.4 A4/2020 1.1-1.6	79 234
→	<b>Geldpolitische Instrumente</b> Mindestreservpolitik  Ständige Fazilitäten  Offenmarktpolitik	A5/2015 2.3 A4/2016 2.1 A5/2015 2.1-2.2 A4/2021 1.1-1.2 A4/2016 2.1 A5/2017 1.1 A4/2016 2.1, 2.3	79 110 79 271 110 145 110
→	<b>Geldpolitische Strategie der EZB</b>	A4/2019 1.1, 1.4	205
→	<b>Probleme und Grenzen der Geldpolitik</b>	A5/2017 1.2-1.3 A4/2019 1.3 A4/2021 1.4-1.5	145 205 272

# Unterrichtsthemen in Abituraufgaben

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
18	<b>Wirtschaftspolitische Konzeptionen zur Wachstumsförderung und Konjunkturstabilisierung</b>		
→	<b>Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik</b>	A4/2014 1.5 A4/2015 2.1, 3 A5/2016 2.1-2.2 A4/2017 1.3 A4/2018 1.5 A5/2018 1.1.2,1.4 A5/2019 3 A5/2020 1.3.1-1.3.2	43 75 112 144 175 177 208 237
→	<b>Nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik</b>	A4/2014 1.5 A4/2015 2.1-2.2 A5/2016 2.1 A4/2017 1.3-1.4 A5/2018 1.1.2 A5/2019 2.1-2.2 A5/2020 1.3.1-1.3.2 A5/2021 2.2	43 75 112 144 177 208 237 275
→	<b>Ergebnisse der Wachstums- und Konjunkturpolitik</b> Zielerreichung und Zielkonflikte  Staatsverschuldung	A4/2014 1.3 A4/2015 1 A4/2017 1.2 A5/2020 1.4 A5/2016 3.2 A5/2020 1.4	43 75 143 237 113 237

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
19	<b>Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik in Europa</b> <i>Employment and labour market policies in Europe</i>		
→	<b>Arbeitsmarktsituation in Deutschland im Vergleich zu anderen EU Ländern</b> <i>Labour market situation in comparison to other EU countries</i>	A5/2017 3.1-3.2	146
→	<b>Ursachen der Arbeitslosigkeit</b> <i>Reasons for unemployment</i>	A4/2014 2.1 -2.2 A4/2015 5 A5/2017 4 A5/2018 2.1, 2.3 A5/2019 4, 7 A5/2020 3.1-3.2 A5/2021 3.2-3.3,4	44 76 146 177 208 238 276
→	<b>Folgen der Arbeitslosigkeit</b> <i>Effects of unemployment</i>	A4/2014 2.5 A5/2019 5-6 A5/2020 2.2-2.3.1 A5/2021 3.4	44 208 238 276
→	<b>Instrumente der Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik</b> <i>Employment and labour market policies</i>	A4/2014 2.3-2.4 A4/2015 4-6 A5/2017 4-6 A5/2018 2.2, 2.3 A5/2018 2.4 A5/2019 7 A5/2020 2.1-2.3.2	44 76 146 177 178 208 238

## Aufgabe 2 BWL/RW

### **Vollkostenrechnung Multinationale Unternehmen Multinational Companies**

Das mittelständische Unternehmen Aero GmbH mit Sitz in Stuttgart zählt zu den führenden Ventilatorenherstellern in Deutschland. Die Produktpalette umfasst sowohl Ventilatoren verschiedenster Bauart für den Einsatz in Wohnraum, Industrie und Gewerbe als auch das dazu passende Zubehör.

- 1** Wachsender Konkurrenzdruck zwingt das Unternehmen zu einer Überprüfung der eigenen Kostensituation. Für das abgelaufene Geschäftsjahr liegen folgende Zahlenangaben vor:

Normalgemeinkostenzuschlagssätze:

Materialgemeinkosten	12,00 %
Fertigungsgemeinkosten	130,00 %
Verwaltungsgemeinkosten	15,00 %
Vertriebsgemeinkosten	9,00 %

Gemeinkosten des vergangenen Abrechnungszeitraums:

Materialgemeinkosten	67.500,00 €
Fertigungsgemeinkosten	430.200,00 €
Verwaltungsgemeinkosten	156.200,00 €
Vertriebsgemeinkosten	134.800,00 €
Kosten für Fertigungsmaterial	467.900,00 €
Kosten für Fertigungslöhne	299.000,00 €

- 1.1 Erläutern Sie die unterschiedliche Zielsetzung der Kalkulation mit Ist- und Normalkosten.
- 1.2 Ermitteln Sie die Ist-Gemeinkostenzuschlagssätze (zwei Stellen nach dem Komma) und berechnen Sie die Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckung der Kostenstellen. Verwenden Sie dazu die Anlage 2-1.
- 1.3 Für den Bereich „Fertigung“ wird die Kostenabweichung auf eine Beschäftigungsveränderung zurückgeführt.  
Erläutern Sie für diesen Fall das Zustandekommen der Kostenabweichung.
- 1.4 Für das Produkt HV ECO, einen energiesparenden Hochleistungsventilator für die Industrie, soll zur Gewinnung neuer Marktanteile eine Verkaufsoffensive gestartet werden. Aus diesem Grund legt die Geschäftsführung der Aero GmbH den Bruttolistenverkaufspreis auf 297,50 € inklusive 19 % USt fest.  
Es wird mit einem Kundenskonto von 2 % und einem Einführungsrabatt von 10 % kalkuliert sowie ein Gewinnzuschlag von 15 % verrechnet. Der Zeitbedarf zur Herstellung eines Ventilators beträgt 90 Minuten. Die Aero GmbH zahlt einen Stundenlohn von 25,00 €. Für die Kalkulation werden die gegebenen Normal-Gemeinkostenzuschlagssätze verwendet.
- 1.4.1 Berechnen Sie die Kosten, die maximal für das Fertigungsmaterial anfallen dürfen.
- 1.4.2 Tatsächlich entstehen Materialkosten in Höhe von 75,00 €. Entscheiden Sie begründet, ob die Aero GmbH zum Bruttolistenverkaufspreis von 297,50 € anbieten soll.

- 2** Apart from making investments in the German location site Aero GmbH consider satisfying the steadily increasing demand by discussing several opportunities.

A survey among customers on the company's performance – with a rating scale ranging from one star = poor to five stars = excellent – has produced the following results:

High quality	★★★★★
Reliable supply	★★★★★
Customer service	★★★★
Maintenance	★★★★
Delivery on time	★★★★★
Customised products	★★★★
Energy efficiency	★★★

- 2.1 The first opportunity discussed is integration.

Name and define three suitable types<sup>1</sup> of integration.

- 2.2 The management also discuss the option of setting up a production site abroad.

- 2.2.1 Based on the results of the customer survey given above, determine two relevant hard location factors and two relevant soft location factors for a production site in China – apart from site and labour costs – that match Aero GmbH's requirements. Explain your decisions.

- 2.2.2 Outline two economic arguments in favour and two arguments against a location abroad for the host country.

- 2.3 Due to a lack of financial means to make an investment in China Aero GmbH have finally<sup>2</sup> decided for a joint venture with a Chinese ventilator producer called Golden Dragon Company. The Chinese company is operated in the legal form of an ordinary partnership, also known as general partnership, owned by Mr Lunan Chen and Mr Chong Lin. Golden Dragon Company is an emerging producer in the field of domestic devices and home appliances. Most of the 1,000 workers are unskilled. Mr Chen, Mr Lin and the managing staff were educated in Britain and the USA. Their production site is in the vicinity of the Shanghai area.

<sup>1</sup> Anmerkung der Autoren: Im alten Lehrplan entsprach diese Aufgabe den Forms of integration.

<sup>2</sup> Hinweis der Autoren: In der Aufgabe sind teilweise Inhalte enthalten, die nicht mehr im aktuellen Lehrplan enthalten sind (z.B. kulturelle Aspekte).



1.4  
1.4.1

Fertigungsmaterial		61,05 €
+ Materialgemeinkosten	12 %	7,33 €
= Materialkosten		68,38 €
Fertigungslöhne		37,50 €
+ Fertigungsgemeinkosten	130 %	48,75 €
= Fertigungskosten		86,25 €
= Herstellkosten d. RP		154,63 €
+ Verwaltungsgemeinkosten	15 %	23,19 €
+ Vertriebsgemeinkosten	9 %	13,92 €
= Selbstkosten		191,74 €
+ Gewinnzuschlag	15 %	28,76 €
= Barverkaufspreis		220,50 €
+ Kundenskonto	2 %	4,50 €
= Zielverkaufspreis		225,00 €
+ Rabatt	10 %	25,00 €
= Listenverkaufspreis (netto)		250,00 €
+ Umsatzsteuer	19 %	47,50 €
= Listenverkaufspreis (brutto)		297,50 €

Es dürfen maximal 61,05 € für Material aufgewendet werden.

- 1.4.2 Die Aero GmbH würde die Gewinnspanne verkleinern. Trotzdem wäre dieser Einführungspreis immer noch ratsam, um Marktanteile zu gewinnen.

## 2

- 2.1 – horizontal integration: firms join together at the same stage of production  
 – vertical integration: forward or backward; taking over a firm at an earlier or later stage of production  
 – conglomerate: merging with a company operating in a completely different industry

2.2

2.2.1 hard location factors:

- infrastructure (e.g. transport, power, water)<sup>1</sup>  
 → good infrastructure necessary to maintain high delivery standards
- government (e.g. regulations, taxation)  
 → legal framework to guarantee reliable production and delivery

<sup>1</sup> Die Autoren sind der Meinung, dass es sich hierbei um weitere weiche Standortfaktoren handelt. Gemäß der Definition von harten Standortfaktoren sind diese in Geld messbar und fließen in die Gewinnermittlung ein.

- 1.5 Um die vielfältige Gastronomielandschaft Baden-Badens zu erhalten, beschließt der Stadtrat, die Gastronomen in der Innenstadt mit einem monatlichen Mietzuschuss zu unterstützen.
- Begründen Sie, welcher wirtschaftspolitischen Konzeption die Maßnahme des Stadtrats zuzuordnen ist, und beschreiben Sie die zu erwartenden Auswirkungen auf die gewinnmaximale Preis-Mengen-Kombination des Back- und Schmaackhauses.
  - Schlagen Sie eine weitere Maßnahme im Rahmen dieser Konzeption vor, die ebenfalls der Erhaltung der Gastronomielandschaft im Zentrum Baden-Badens dienen könnte.

**2** Like Bernd Bader’s customers, many consumers in Baden-Württemberg enjoy potato salad – traditionally made from waxy (*festkochend*) potatoes.

The weekly demand for these potatoes in Baden-Württemberg is shown in appendix (4-1).

- 2.1 Using appendix (4-1), label both points of intersection with the axes with the technical terms and describe their economic significance.
- 2.2 Assume that in September 2017 the market price of waxy potatoes decreased by 20% from €1.50 per kg.
- Use the information in appendix (4-1) to build the demand function.
  - With the help of the demand function, calculate price elasticity of demand (PED) and explain the result.
- 2.3 In 2016, the price of waxy potatoes rose from €1.60 to €2.00 per kilo.

Consequently, the quantity demanded of floury (*mehligkochend*) potatoes increased from 10.5 tons to 11.025 tons.

Calculate cross-price elasticity of demand (XPED) and explain your result.

### 3

#### Housing prices up 10%

In the fictional country of G-land house prices are going through the roof. The booming housing market has been fuelled by cheap borrowing and a fast growing population combined with strong economic growth. Average apartment prices are now at \$2,200 per sqm.

- 3.1 With the aid of a diagram, show how the market price of average apartments has changed in G-land and explain the adjustment process.
- 3.2 The Government of G-land considers a price ceiling of \$2,100 per m<sup>2</sup> for apartments.
- Show the effect of this measure in your graph from question 3.1.
  - Describe the consequences of this measure on the G-land housing market assuming that no other actions than the price limit are planned by the authorities.
- 3.3 Describe two market-based initiatives the government could take to improve the situation in the long run.

1.3 Gewinn pro Tag: 20,00 €

$$G = p \cdot x - K_f - K_v$$

$$20 = (15 - 1/6x) \cdot x - 160 - 2 \cdot x$$

$$0 = -1/6x^2 + 13x - 180$$

$$0 = x^2 - 78x + 1.080$$

$$p/q\text{-Formel: } x_{1,2} = 39 \pm \sqrt{\left(\frac{78}{2}\right)^2 - 1.080}$$

$$x_1 = 60$$

$x_2 = 18 \rightarrow p = 12,00 \text{ €} \rightarrow$  vollständige Abwanderung aller Kunden zur Konkurrenz

$x = 60$  einsetzen in Nachfragefunktion

$$60 = 90 - 6p$$

$$p = 5,00 \text{ €}$$

1.4 – Mögliche Maßnahmen:

Bessere Präsentation der Gerichte, Schulung von Servicepersonal

- Diese Maßnahmen schaffen oder verstärken die Präferenzen der Laufkundschaft. Somit vergrößert sich Baders monopolistischer Preisspielraum.

1.5 – Diese Maßnahme ist der angebotsorientierten Wirtschaftspolitik zuzuordnen, da der Mietkostenzuschuss die Fixkosten der Anbieter, also der Gastronomen, senkt. Bader wird unter sonst gleichen Bedingungen (unveränderte Nachfrage, unveränderte Grenzkosten) dieselbe Menge an Gerichten zum selben Preis anbieten.

- Eine weitere mögliche Maßnahme, die dieser wirtschaftspolitischen Konzeption zuzuordnen ist, wäre die Senkung der Gewerbesteuern, z.B. durch Erhöhung der Freibeträge für deren Berechnung oder durch Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes.

## 2

2.1

